

ⓓ Bedienungsanleitung
Diesel-Stromerzeuger



7

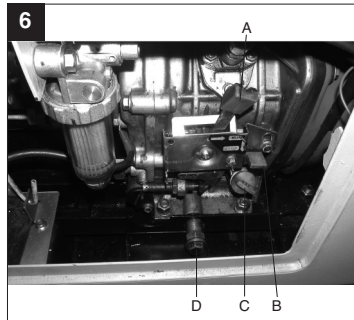
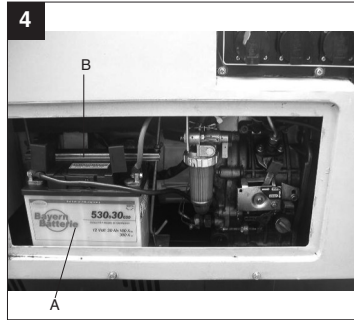
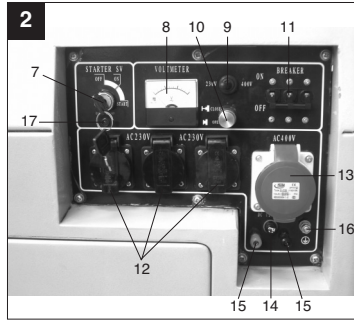
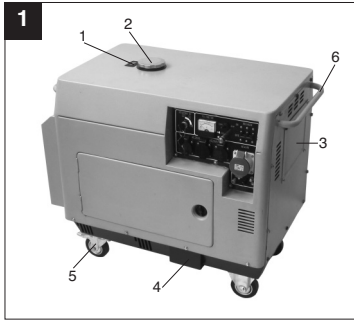


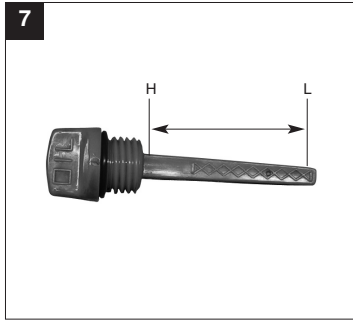
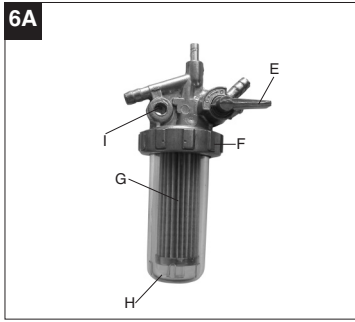
Art.-Nr.: 41.523.50

I.-Nr.: 01016

STE **5000D**

Inhaltsverzeichnis:	Seite:
1. Allgemeine Sicherheitshinweise	6
2. Gerätebeschreibung	6
3. Lieferumfang	6
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	6
5. Umweltschutz	6
6. Vor Inbetriebnahme	6
7. Betrieb	7
7.1 Motor starten	7
7.2 Belasten des Stromerzeugers	7
7.3 Motor abstellen	7
7.4 Erdung	7
8. Techn. Daten	7
9. Wartung	8
9.1 Ölwechsel, Ölstandprüfen	8
9.2 Luftfilter reinigen	8
9.3 Dieselfilter reinigen	8
9.4 Tank entleeren	8
10. Winterbetrieb	9
11. Ersatzteilbestellung	9
12. Störungsbehebung	10







D**Verpackung**

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern:

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitsvorschriften vertraut.
- Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen.
- Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung bitte mit aus.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen.

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

Die allgemeinen Sicherheitshinweise und die Erklärung der Hinweisschilder auf dem Gerät entnehmen Sie dem beiliegenden Heftchen.

2. Gerätebeschreibung (Abb.1-2)

- 1 Tankanzeige
- 2 Tankdeckel
- 3 Luftfilterdeckel
- 4 Ölablassöffnung
- 5 Laufrollen
- 6 Schubbügel
- 7 Zündschloss
- 8 Voltmeter
- 9 Umschalter 230V/400V
- 10 Seilzug für Dekompression
- 11 Sicherheitsauslöser
- 12 3x 230V ~ Steckdose
- 13 1x 400V ~ Steckdose
- 14 1x 12V d.c. Sicherung
- 15 1x 12V d.c. Anschluss
- 16 Erdungsanschluss
- 17 Warnleuchte für Öldruck

3. Lieferumfang (Abb. 1-3)

- Stromerzeuger incl. Batterie
- Ersatz-Dieselfilter
- Ersatz-Kohlebürsten für Generator

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist für alle Anwendungen, welche einen Betrieb an 230V/ 400V Wechselspannung oder 12V Gleichspannung vorgesehen sind, geeignet. Beachten Sie unbedingt die Einschränkungen in den zusätzlichen Sicherheitshinweisen. Zweck des Generators ist der Antrieb von Elektrowerkzeugen und die Stromversorgung von Beleuchtungsquellen. Bei Haushaltsgeräten prüfen Sie bitte die Eignung nach den jeweiligen Herstellerangaben. Fragen Sie im Zweifel einen autorisierten Fachhändler.

5. Umweltschutz

- Verschmutztes Wartungsmaterial und Betriebsstoffe in einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgeben
- Verpackungsmaterial, Metall und Kunststoffe dem Recycling zuführen.

6. Vor Inbetriebnahme

Achtung! Bei Erstinbetriebnahme muss Motorenöl (ca. 1,6 l) und Dieselmotorenöl (min. 5l) eingefüllt werden.

- Batterie gemäß der beiliegenden Anleitung vorbereiten und anschließen (evtl. Nachladen). Befestigen Sie die Batterie (Abb.4/Pos. A) mit der vorgesehenen Halterung im Gerät (Abb.4/Pos.B). Schließen Sie erst das rote Kabel (+) und anschließend das schwarze Kabel (-) an der Batterie an.
- Dieselmotorenölstand prüfen, eventuell nachfüllen.
- Für ausreichende Belüftung des Gerätes sorgen.
- Die unmittelbare Umgebung des Stromerzeugers begutachten.
- Eventuell angeschlossenes elektrisches Gerät vom Stromerzeuger trennen.

7. Betrieb

7.1 Motor starten

- Überprüfen ob der mechanische Schalter (Abb.6/Pos.A) auf „RUN“ steht.
- Ein-/Ausschalter (Abb.2/Pos.7) mit Schlüssel auf Stellung „ON“ bringen.
- Den Seilzug für Dekompression (Abb.2/Pos.10) ziehen und Ein-/Ausschalter mit Schlüssel auf „Start“ drehen. Dekompressionsschalter nach ca. 5sec. los lassen und der Motor beginnt zu laufen.
- Wenn Motor läuft, Ein-/Ausschalter auf Stellung „ON“ zurückdrehen.
- Falls der Motor nicht sofort anspringt (speziell nach zuvor leerem Tank oder nach Wechseln des Dieselfilters) den Startvorgang unter nochmaligem Ziehen am Seilzug für Dekompression erneut wiederholen.

7.2 Belasten des Stromerzeugers

- Wenn Sie den Umschalter (Abb.2/Pos.9) nach links stellen, können Sie die 230V~ Steckdosen benutzen.
Achtung: Da in dieser Stellung die Dauerleistung (S1) von 4200W auf die 3 Steckdosen aufgeteilt wird, dürfen Sie jede einzelne Steckdose dauerhaft mit nicht mehr als 1400W belasten. Kurzzeitig (S2) darf jede Steckdose für max. 5 Minuten mit max. 1650W belastet werden.
- Wenn Sie den Umschalter (Abb.2/Pos.9) nach rechts stellen, ist die 400V 3~ Steckdose aktiv.
Achtung: Diese Steckdose darf dauernd (S1) mit 4200W und kurzzeitig (S2) für max. 5 Minuten mit 5000W belastet werden.
- Der Stromerzeuger ist für 230 V~ und 400 V 3~ Wechselspannungsgeräte geeignet.
- Der Stromerzeuger kann zusätzlich dauerhaft mit 12V d.c., 100W belastet werden (Abb.2/Pos.15).
- Den Generator nicht an ein Haushaltsnetz anschließen, dadurch kann eine Beschädigung des Generators oder anderer Elektrogeräte im Haus verursacht werden.

Hinweis: Manche Elektrogeräte (Motorstichsägen, Bohrmaschinen usw.) können einen höheren Stromverbrauch haben, wenn sie unter erschwerten Bedingungen eingesetzt werden.

Manche Elektrogeräte (z. B. TV-Geräte, Computer, ...) sollten nicht mit einem Generator betrieben werden. Fragen Sie im Zweifelsfall beim Hersteller Ihres Gerätes nach.

7.3 Motor abstellen

- Den Stromerzeuger kurz ohne Belastung laufen lassen, bevor sie ihn abstellen, damit das Aggregat "nachkühlen" kann.
- Den Ein-/Ausschalter (Abb.2/Pos.7) mit Schlüssel auf Stellung "OFF" bringen
- Den Kraftstoffhahn schließen.

Hinweis: Der Motor kann auch durch Drücken des mechanischen Schalters (Abb.6/Pos. B) abgestellt werden. Vor erneutem Starten muss in diesem Fall der Hebel (Abb.6/Pos.A) wieder nach rechts geschoben werden bis er einrastet.

Achtung! Der Stromerzeuger ist mit einem Überlastungsschutz ausgestattet (Abb.2/Pos.11).

Dieser schaltet die Steckdosen (Abb.2/Pos.12+13) ab. Durch Betätigen des Überlastungsschutzes (Abb.2/Pos.11) können die Steckdosen wieder in Betrieb genommen werden.

Achtung! Sollte dieser Fall auftreten so reduzieren Sie die elektrische Leistung, welche Sie dem Stromerzeuger entnehmen.

7.4 Erdung

Um einen elektrischen Schlag durch Elektrogeräte zu verhindern, muss der Generator geerdet werden. Hierzu ein Kabel (min. 4 mm²) auf der einen Seite am Erdungsanschluss des Generators (Abb. 2/Pos.16) und auf der anderen Seite mit einer externen Masse (z. B. Staberder) verbinden.

8. Technische Daten

Generator:	Synchron
Schutzart:	IP 23
Dauerleistung S1:	4200W
Maximalleistung S2 (max. 5min):	5000W
Nennspannung:	3x 230V~/1x 400V~/1x 12V d.c.
Nennstrom:	6,1 A
Frequenz:	50Hz
Hubraum:	418 ccm
Motorleistung:	6,3 kW / 8,6 PS
Kraftstoff:	Diesel
Tankinhalt:	13,3 liter
Gewicht:	171 kg
Schalleistungspegel L _{WA} :	96 dB
Schalldruckpegel L _{PA} :	76 dB

D**Betriebsart S1 (Dauerbetrieb)**

Die Maschine kann dauerhaft mit der angegebenen Leistung betrieben werden.

Betriebsart S2 (Kurzzeitbetrieb)

Die Maschine darf kurzzeitig mit der angegebenen Leistung betrieben werden (5min). Danach muss die Maschine eine Zeitspanne stillstehen, um sich nicht unzulässig zu erwärmen (5min).

9. Wartung

- Staub und Verschmutzung sind regelmäßig von der Maschine zu entfernen. Die Reinigung ist am besten mit einer feinen Bürste oder einem Lappen durchzuführen.
- Benutzen Sie zur Reinigung von Kunststoffteilen keine ätzenden Mittel.
- Diesel ist bei längerem Nichtgebrauch aus dem Stromerzeuger zu entfernen.

Achtung: Stellen Sie das Gerät sofort ab und wenden Sie sich an Ihre Service Station:

- Bei ungewöhnlichen Schwingungen oder Geräuschen.
- Wenn der Motor überlastet scheint oder unregelmäßig läuft.

9.1 Ölwechsel, Ölstand prüfen (vor jedem Gebrauch)

Der 1. Motorölwechsel sollte bei betriebswarmen Motor nach ca. 20 Betriebsstunden durchgeführt werden. Danach ist der Motorölwechsel alle 150 Stunden bei betriebswarmen Motor durchzuführen.

- Nur Motorenöl (für Dieselmotoren) verwenden
 - Stromerzeugeraggregat auf geeigneter ebener Unterlage abstellen.
 - Öleinfüllschraube (Abb.6/Pos.C) öffnen
 - Ölablassschraube (Abb.6/Pos.D) öffnen und warmes Motorenöl über den Auslaufkanal (Abb.1/Pos.4) in einen Auffangbehälter ablassen.
 - Nach Auslaufen des Altöls Ölablassschraube schließen und Auslaufkanal mit einem Tuch reinigen.
 - Motoröl bis zur oberen Markierung des Ölmessstabes einfüllen (ca. 1,6 l).
- Achtung:** Ölmessstab zum Prüfen des Ölstandes nicht einschrauben sondern nur bis zum Gewinde einstecken.
- Das Altöl muss ordentlich entsorgt werden.

9.2 Luftfilter reinigen (siehe Abb. 8-13)

- Luftfilter vor jedem Gebrauch prüfen, evtl. reinigen, wenn nötig tauschen.
- Zum Reinigen der Elemente dürfen keine scharfen Reiniger oder Benzin verwendet werden.
- Die Elemente durch Ausklopfen auf einer flachen Fläche reinigen.

9.3 Dieselfilter reinigen (Abb.6A)

Der Dieselfilter (Abb. 6A/Pos. G) muss gereinigt werden, wenn Verunreinigungen im Schauglas (Abb. 6A/Pos. H) sichtbar werden. Zum Reinigen des Dieselfilters brauchen Sie einen Trichter verbunden mit einem Benzin/Diesel resistenten Kraftstoffschlauch, Benzin/Diesel resistente Handschuhe sowie einen leeren Diesel Kraftstoffkanister (**ACHTUNG** : Niemals Benzin und Dieseldieselkraftstoff unkontrolliert vermischen!).

- Kraftstoffhahn (Abb. 6A/Pos. E) schließen.
- Rändelmutter (Abb. 6A/Pos. F) lockern.
- Den Kraftstoffschlauch des Trichters in den Dieselkanister einführen und Trichter unter das Schauglas (Abb. 6A/Pos. H) halten.
- Rändelmutter (Abb. 6A/Pos. F) ganz lösen und saubere Dieseldieselrestmenge des Schauglases in den Trichter entleeren.
- Die verschmutzte Dieseldieselrestmenge mit einem Reinigungspapier aufsaugen. Das Schauglas reinigen.
- Dieselfilter vom Dieselfilterhalter nach unten abziehen, Schmutzreste am Dieselfilter mit dem Reinigungspapier entfernen, evtl. mit etwas Dieseldieselkraftstoff reinigen oder den Dieselfilter bei Beschädigung austauschen. Das Reinigungspapier entsorgen.
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

9.4 Tank entleeren

- Um den Tank zu entleeren gehen sie zuerst so vor wie beim Dieselfilter reinigen (Punkt 9.3)
- Nach dem Abnehmen des Dieselfilters den Trichter unter den Dieselfilterhalter (Abb. 6A/Pos. I) positionieren und den Kraftstoffhahn (Abb. 6A/Pos. E) öffnen.
- Dieseldieselkraftstoff aus dem Tank, über den Trichter, in den Dieselkanister leiten. (**ACHTUNG** : Achten Sie darauf dass der Dieselkanister gross genug ist, die im Tank verbliebene Restmenge aufzunehmen!).
- Gegebenenfalls kann das Entleeren des Tankes durch Schliessen des Kraftstoffhahnes unterbrochen werden.

- Nach Beendigung des Entleerens den Zusammenbau, wie unter Punkt 9.3 beschrieben, vornehmen.

- Ersatzteil- Nummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

10. Winterbetrieb

Da der Generator von einem Dieselmotor angetrieben wird, sind für den Winterbetrieb besondere Vorkehrungen zu treffen.

Bei dem Betrieb des Dieselgenerators bei Aussentemperaturen von -3° bis -10° Celsius ist die Verwendung von „Winterdiesel“ vorgeschrieben. Die Umstellung des Dieselmotorkraftstoffes auf „Winterdiesel“ erfolgt, von Land zu Land unterschiedlich, meist Ende Oktober. Den Zeitpunkt der Umstellung auf „Winterdiesel“ können sie bei Ihrer Tankstelle erfragen.

- Wenn sie den Dieselgenerator regelmässig betreiben, brauchen Sie keine Vorkehrungen zu treffen, da die Umstellung auf „Winterdiesel“ automatisch erfolgt.
- Falls Sie den Generator im Herbst für längere Zeit nicht benutzen, aber im Winter wieder einsetzen wollen, empfiehlt es sich den Tank fast leer zu halten oder, wie unter Punkt 15. beschrieben, zu entleeren.
- Erfragen Sie den Zeitpunkt der Umstellung auf „Winterdiesel“ bei Ihrer Tankstelle und füllen Sie den Tank vor Einsetzen der Aussentemperaturen von -3° bis -10° Celsius mit „Winterdiesel“.
- Falls es dennoch einmal zu einem „Versutzen“ des Dieselmotorkraftstoffes kommen sollte müssen Sie den Dieselgenerator fuer ca. 12 Stunden in einen Raum mit Temperaturen von ca. +10° Celsius bringen.
- Bei halb vollem bis vollem Tank mit normalem Dieselmotorkraftstoff ist dieser dann, wie unter Punkt 9.4 beschrieben, zu entleeren.
- Der Tank muss dann mit „Winterdiesel“ aufgefüllt werden.
- Bei fast leerem bis halb vollem Tank genügt das Auffüllen mit „Winterdiesel“.

11. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident- Nummer des Gerätes

D**12. Störungsbehebung**

Störung	Ursache	Maßnahme
Motor kann nicht gestartet werden	<ul style="list-style-type: none"> - Öldruckschalter spricht an (rote LED (Abb.2/Pos. 17)) - kein Diesekraftstoff - Mechanischer Unterbrecher (Abb.6/Pos.A) steht auf „STOP“ - Dieselfilter verstopft - Luftfilter verschmutzt - Diesekraftstoff wegen niedriger Aussentemperatur "versulzt" 	<ul style="list-style-type: none"> - Ölstand prüfen, Motoröl auffüllen - Diesekraftstoff nachfüllen - Mechanischen Unterbrecher auf „RUN“ stellen - Dieselfilter reinigen oder ersetzen - Luftfilter reinigen oder ersetzen - Vorgehen wie unter Punkt "Winterbetrieb" beschrieben
Generator hat zu wenig oder keine Spannung	<ul style="list-style-type: none"> - Regler oder Kondensator defekt - Überstromschutzschalter ausgelöst - Kohlebürsten des Generators verschlissen 	<ul style="list-style-type: none"> - Autorisierten Kundendienst aufsuchen - Schalter betätigen und Verbraucher verringern - Autorisierten Kundendienst aufsuchen

ISC GmbH
 Eschenstraße 6
 D-94405 Landau/Isar

Konformitätserklärung



- Ⓢ erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- Ⓢ declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article
- Ⓢ déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- Ⓢ verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel
- Ⓢ declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
- Ⓢ declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
- Ⓢ förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
- Ⓢ ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaistua tuotteelle
- Ⓢ erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkelen
- Ⓢ заявляет о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС
- Ⓢ izjavňuje sľedeću uskladjenost s odredbama i normama EU za artikel
- Ⓢ declară următoarea conformitate cu linia directoare CE și normele valabile pentru articolul
- Ⓢ ürün ile ilgili olarak AB Yönetmeliğindeki ve Normların gereğince aşağıdaki uyguntuk açıklar mışmı sunar.
- Ⓢ δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν

- Ⓢ dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- Ⓢ atesteter følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt
- Ⓢ prohlasuje nasledujuci shodu podle smernice EU a norem pro výrobek.
- Ⓢ a következő konformitást jelenti ki a termékerek vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint
- Ⓢ pojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.
- Ⓢ deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
- Ⓢ vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
- Ⓢ декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта.
- Ⓢ заявляє про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами, чинними для даного товару
- Ⓢ deklareerib vastavuse järgnevale EL direktiivi dele ja normidele
- Ⓢ deklaruoja atitiktį pagal ES direktyvas ir normas
- Ⓢ strajpānīi
- Ⓢ izjavljuje sledeći konformitet u skladu s odredbom EZ i normama za artikl
- Ⓢ Atbilstības sertifikāts apliecina zemāk minēto preču atbilstību ES direktīvām un standartiem

Diesel-Stromerzeuger STE 5000 D

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EG | <input type="checkbox"/> 87/404/EWG |
| <input checked="" type="checkbox"/> 73/23/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EG | <input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EG: L _{WM} = 94,5 dB; L _{WA} = 96 dB
P = 6,3 kW |
| <input checked="" type="checkbox"/> 89/336/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> 95/54/EG: |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EWG | <input type="checkbox"/> 97/68/EG: |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EWG | |

EN 12601; EN 55014-1; EN 55012; EN 61000-6-1;
 EN 61000-6-1; ISO 8528; ISO 6826
 TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb; KBV VI; OR/10553/II06

Landau/Isar, den 28.06.2006

Weichsgartner
 General-Manager

Wimmer
 Product-Management

Art.-Nr.: 41.523.50 I.-Nr.: 01016 Archivierung: 4152350-19-4155050
 Subject to change without notice

GARANTIEURKUNDE

Auf das in der Anleitung bezeichnete Gerät geben wir 2 Jahre Garantie, für den Fall, dass unser Produkt mangelhaft sein sollte. Die 2-Jahres-Frist beginnt mit dem Gefahrübergang oder der Übernahme des Gerätes durch den Kunden. Voraussetzung für die Geltendmachung der Garantie ist eine ordnungsgemäße Wartung entsprechend der Bedienungsanleitung sowie die bestimmungsgemäße Benutzung unseres Gerätes.

Selbstverständlich bleiben Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte innerhalb dieser 2 Jahre erhalten. Die Garantie gilt für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland oder der jeweiligen Länder des regionalen Hauptvertriebspartners als Ergänzung der lokal gültigen gesetzlichen Vorschriften. Bitte beachten Sie Ihren Ansprechpartner des regional zuständigen Kundendienstes oder die unten aufgeführte Serviceadresse.

ISC GmbH · International Service Center
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)
Info-Tel. 0180-5 120 509 · Telefax 0180-5 835 830
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>

D

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

© Technische Änderungen vorbehalten

EH 07/2006